

Sehr geehrte Frau Apotheker! Sehr geehrter Herr Apotheker! Geschätztes Apothekenteam!

Ho-Ruck! So lässt sich die Art und Weise, wie die ELGA Pandemie-Verordnungen sowie die USt-Befreiung auf Atemschutzmasken ins Leben gerufen wurden, wohl am besten beschreiben.

Dennoch ist es Ihnen und uns gemeinsam gelungen, diese Hürden unglaublich schnell und unkompliziert zu überwinden. Und was sich dabei auch noch gezeigt hat: Wir haben die großartigsten Kundinnen und Kunden dieser Welt!

Für Ihre Unterstützung in der Umsetzung dieser Themen und für die Freundlichkeit und die Anerkennung, die Sie uns auch in schwierigsten Zeiten spüren ließen, wollen wir Ihnen an dieser Stelle ein ganz persönliches, herzliches Dankeschön aussprechen!

Lesen Sie im aktuellen Useletter auch über Themen dieser turbulenten Wochen:

Apropos: ELGA und e-Rezept: Was bleibt und was kommt.

Tipps & Tricks mit AIT2: Sicher ist sicher: Der neue ELGA-Dialog.

's Fenstereck: Intuitiv und flott: Arbeiten mit Drag & Drop.

Für Sie da: Unser Multitool: *Peter Rieger* 😊



Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Herzlichst,
Ihr
DI Gerhard Löw
Leitung Sanodat

Apropos: ELGA und e-Rezept

Jahrelang wurde über das e-Rezept geredet – nun wurde es mit der Corona-Krise binnen zwei Arbeitstagen umgesetzt. Bleibt uns das e-Rezept in dieser Form erhalten?

Gesetzlich sind ELGA und e-Rezept strikt zu trennen:

- ELGA ist die elektronische Gesundheitsakte des Patienten – eine Angelegenheit zwischen Patient, Arzt und Apotheke. Hier wird die Medikation des Patienten ungeachtet ihrer Finanzierung festgehalten. Die Sozialversicherungsträger haben keinen Zugriff auf ELGA.
- Das e-Rezept hingegen setzt die vollelektronische Abwicklung des Krankenkassenrezepts um, vom Arzt über Apotheke und Gehaltskasse bis hin zum Sozialversicherungsträger. Nicht bewilligte Privatrezepte haben hier nichts verloren, und der Patient hat keine Möglichkeit zum Opt-Out – es sei denn, er bezahlt seine Arzneimittel privat.

ELGA und e-Rezept sind also grundlegend verschiedene Anwendungen mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen, Zugriffsberechtigten und Datenhaushalten.

Mit 16. März 2020 wurde tatsächlich nicht das e-Rezept umgesetzt, vielmehr wurde eine e-Rezept-ähnliche Anwendung mit der bereits zur Verfügung stehenden ELGA ermöglicht. Ermöglicht dadurch, dass Arzt und Apotheke auch ohne e-Card des Patienten auf dessen ELGA-Daten zugreifen können.

Das Datenschutzgesetz spricht hier von einer *Abwägung des Schutzbedürfnisses des Einzelnen gegenüber dem öffentlichen Interesse*. In Zeiten der Corona-Krise wurde dem öffentlichen Interesse – nämlich Corona einzudämmen – der Vorrang eingeräumt. Mit der Rückkehr zur Normalität wird wohl dem Schutzbedürfnis des Einzelnen wieder der Vorrang einzuräumen sein, und die e-Rezept-ähnliche Anwendung wird in die Annalen eingehen.

Dennoch waren unsere Anstrengungen rund um die ELGA Pandemie-Verordnungen sinnvoll. Das Werkzeug ist in der Corona-Krise ausgesprochen hilfreich, und gleichzeitig sammeln wir wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung des echten e-Rezepts, das bereits unmittelbar vor der Tür steht.

Die Herausforderung der kommenden Monate wird sein, die Themen ELGA und e-Rezept bestmöglich unter einen Hut zu bringen – denn Patient und Apotheke kennen nur eines: Das Rezept.

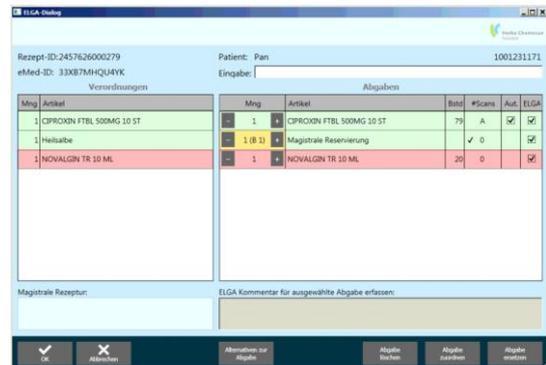
Ihr Nutzen: Mit Sanodat bestens gerüstet für die Umsetzung von ELGA und e-Rezept 😊

Tipps & Tricks mit AIT2: *Der neue ELGA-Dialog*

Mit April 2020 wurde der neue ELGA-Dialog für die Bildschirmkasse von AIT2 ausgeliefert. Das Modul ermöglicht eine effizientere Erfassung des Geschäftsvorgangs, vor allem aber die Erhöhung der Abgabesicherheit.

Die gesteigerte Effizienz offenbart sich unmittelbar für Apotheken mit Kommissionierautomaten: Die Verordnungen werden automatisch geladen und sofort grün dargestellt, wenn die entsprechenden Arzneimittel im Automat lagern. Einmal mit OK bestätigen, schon werden die verordneten Packungen ausgelagert.

So sparen Sie sich die manuelle Eingabe der Artikelbezeichnungen und schließen gleichzeitig Tippfehler aus. Womit auch schon die Frage nach der Abgabesicherheit beantwortet wäre.



Auch ohne Kommissionierautomat erhöht dieser Dialog die Abgabesicherheit: Verordnete Arzneimittel, die nicht im Automaten lagern, werden zunächst rot dargestellt. Erst wenn Sie die richtige Anzahl von Packungen in der korrekten Stärke und Packungsgröße gescannt haben, werden diese Zeilen grün und man kann den Dialog in dem Wissen, die richtigen Packungen geholt zu haben, mit OK bestätigen und die gescannten Packungen in die Kasse laden.

Im Rahmen dieses ELGA-Dialogs können auch allfällige Ersetzungen mit Generika vorgenommen und Kommentare für die ELGA hinterlegt werden. So sparen Sie sich die ELGA-Dialoge am Ende des Geschäftsfalls.

Bei Auslieferung des Updates ist der neue Dialog an allen Kassenplätzen inaktiv. Er wird über einen eigenen Kassenparameter aktiviert.

Unser Tipp: Schau'n Sie sich das an!

Ihr Nutzen: Steigerung von Effizienz und Abgabesicherheit an der Tara 😊

's Fenstereck: *Drag & Drop*

Drag & Drop („ziehen und ablegen“) gehört zu den einfachsten und praktischsten Funktionen und ist aus unserer täglichen Computerarbeit nicht mehr wegzudenken.

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf ein Element, eine Datei, einen Ordner, eine Zelle oder eine markierte Textpassage und halten Sie die Taste gedrückt, während Sie den Mauszeiger an den gewünschten Ort ziehen. Dort lassen Sie die Maustaste los. Das Element wurde nun von einem Ort zum anderen verschoben, das heißt, Sie haben es am Ursprungsort ausgeschnitten und im Zielbereich eingefügt. Dies funktioniert auch programmübergreifend, Sie können also beispielsweise einen Text aus Word in eine Exceltabelle schieben.

Um Elemente zu kopieren anstatt zu verschieben, halten Sie zusätzlich zur linken Maustaste die Strg-Taste gedrückt. Während des Ziehens wird nun ein kleines Pluszeichen sichtbar. Verwenden Sie im Explorer bei sonst gleichem Ablauf statt der Strg-Taste die Alt-Taste und erstellen Sie Verknüpfungen für Ordner oder Dateien, die Sie auf den Desktop ziehen. Eine sehr intuitive Anwendung von Drag & Drop ist auch die Verwendung mit Explorer und Outlook, indem man Dateien mit der Maus in ein geöffnetes Mail zieht und auf diese Weise in einen Anhang verwandelt. Die Ursprungsdatei bleibt in diesem Fall immer erhalten, sie wird nicht verschoben, sondern kopiert.

Auch in vielen AIT2 Programmen kann mit Drag & Drop gearbeitet werden. Im Launcher des AIT2 Managementcockpits können Berichte per Mausklick in den Favoritenbereich geschoben werden. In der AIT2 Artikelübersicht ziehen Sie beispielsweise Spalten an die gewünschte Position.

Eine kleine Warnung zum Schluss: Nicht jedes Programm bietet eine Undo-Funktion. Vorsicht ist vor allem bei Drag & Drop im Explorer geboten, um nicht später falsch verschobene Inhalte suchen zu müssen.

Ihr Nutzen: Intuitives Verschieben und Sortieren von Elementen, Dateien und Ordnern 😊

Für Sie da: *Peter Rieger*

Einsatz: Technische Entwicklung

Erreichbar: 0664 / 434 11 20
peter.rieger1@herba-chemosan.at

Alter: Teilt sich das Geburtsjahr mit dem sogenannten Pflatsch, wie das seinerzeitige Logo der ÖBB liebevoll genannt wird.



Im Umgang wissenswert:

Ein Vierteljahrhundert liegt sein Abschluss an der HTL für Nachrichten- und Elektrotechnik in Wien zurück und genauso lange gehört Peter bereits zum Inventar der Herba Chemosan. Hausintern war er mit vielen unterschiedlichen Tätigkeiten im IT Bereich betraut - bezüglich EDV im Apothekenumfeld kann ihm so schnell keiner was vormachen. Während all der Jahre schätzte Peter die neuen, spannenden Herausforderungen am meisten.

Er selbst bezeichnet sich als Familienmensch mit Leib und Seele. Mit seiner Frau und den drei Kindern unternimmt er gern Ausflüge und Radwanderungen oder wedelt am Semmering die Piste hinunter. Beim Renovieren des ungarischen Wochenendhauses kann er auch seine Leidenschaft fürs Heimwerken so richtig ausleben.

Auch noch andere Begabungen schlummern in ihm: So schwingt er in der Küche gern den Kochlöffel und am Parkett das Tanzbein und hat erst vor kurzem sein Talent zum Lokführer einer Garteneisenbahn entdeckt.

Warnung! Stets mit einem Leatherman am Gürtel bewaffnet – und schreckt auch vor dessen Gebrauch nicht zurück!

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwendet der Useletter bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen die gewohnte männliche Sprachform. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen oder jedes anderen Geschlechts, sondern ist im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen.

Bei einigen im vorliegenden Useletter referenzierten Produkten handelt es sich um geschützte Marken von Drittherstellern. Dies gilt insbesondere für die referenzierten Produkte der Microsoft Corporation («Windows») sowie der Google Ireland Limited («Google»). Der Urheber des vorliegenden Useletters hat keinerlei Rechte an diesen Marken, die Referenzierung dient lediglich der Beschreibung von Schnittstellen zu diesen Produkten bzw der Beschreibung von Software-Standards.

Bei Erstellung des vorliegenden Useletters wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt. Dennoch können Auslassungen und Fehler nicht ausgeschlossen werden. Herba Chemosan Apotheker-AG und Autor übernehmen, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für Auslassungen und Fehler des vorliegenden Useletters oder für direkte oder indirekte Schäden, die aus dem Gebrauch expliziter oder impliziter Informationen des vorliegenden Useletters resultieren. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Herba Chemosan Apotheker-AG 1110 Wien, Haidestraße 4 | Tel: (+43 1) 401 04-0 | info@herba-chemosan.at | www.herba-chemosan.at
Firmensitz: Wien | Firmenbuch: FN 84007 s, HG Wien | UID: ATU14205108 | ARA: 3809 | DVR-Nr.: 0947521
Mitglied der Wirtschaftskammer Wien